STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**293/2026**
Aktenzeichen:	**IV/67**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Haupt- und Finanzausschuss		**X**		**22.09.2026**

Betreff

Annahme einer Schenkung im Rahmen der Landesinitiative „NRW pflanzt“ zur Baumpflanzung auf einer Grünordnungsplanfläche nördlich Stommelerbusch

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Verwaltung

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:					
— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	X	nein	
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen		ja	X	nein	
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja	X	nein	
Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)					**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres					€
— in den Haushalten der folgenden Jahre					€
					€
					€
Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung:		ja		nein	
Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):					

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Schenkung von mindestens 1.000 Bäumen (Setzlinge) im Gesamtwert von mindestens 10.000 € (10 €/Baum) der ROBIN GUT Stiftung im Rahmen der Landesinitiative „NRW pflanzt“.

Erläuterungen

Gegenstand der Schenkung ist die unentgeltliche Pflanzung und dreijährige Entwicklungspflege von 1.000 Bäumen (Setzlingen) auf einer städtischen Ackerfläche nördlich von Pulheim Stommelerbusch (Flurstück 26, Flur 22, Gemarkung Stommeln, s. Abb. 1) durch die ROBIN GUT Stiftung im Rahmen der Landesinitiative „NRW pflanzt“ (https://www.nrw-pflanzt.de/).

Die Landesinitiative „NRW pflanzt“ verfolgt das Ziel, bis 2030 eine Million Bäume in Nordrhein-Westfalen zu pflanzen. Pro Kommune sind mindestens 1.000 Bäume vorgesehen, wobei auch Spenden aus anderen Kommunen eingesetzt werden können, die keine eigenen Flächen zur Verfügung stellen können. Die Initiative wird von der ROBIN GUT Stiftung organisiert und steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Hendrik Wüst. Die Pflanzung erfolgt durch die ROBIN GUT Stiftung unter Einbindung lokaler Schulen im Rahmen eines Pflanzaktionstages. Die Stadt Pulheim stellt die hierfür benötigte Fläche bereit und wirkt bei der Koordination mit den Schulen mit.

Die etwa 2.500 m² große zur Bepflanzung vorgesehene städtische Fläche ist Teil einer Grünordnungsplanfläche, welche der Bepflanzung und ökologischen Aufwertung in diesem Bereich dient und die Platz für die genannten 1.000 Bäume (Setzlinge) bietet. Sollte die Spende höher ausfallen, kann der Pflanzbereich auf angrenzende städtische Flächen ausgedehnt werden. Die betroffene Fläche war bereits von dem vormaligen Pächter nicht mehr intensiv ackerbaulich genutzt worden, sondern mit einer Wiesenmischung eingesät worden. Unmittelbar angrenzend wird das Projekt „Ein Wald für Pulheim“ auf demselben Flurstück seitens der Verwaltung umgesetzt (s. Abb. 2). Das ebenfalls angrenzende Flurstück 24 wird im Rahmen der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung ebenfalls bepflanzt und ökologisch aufgewertet, so dass hier ein zusammenhängender Biotopverbund entsteht (s. auch Stellungnahme der Verwaltung unter TOP „Anfragen LHA 26.09.2024“).

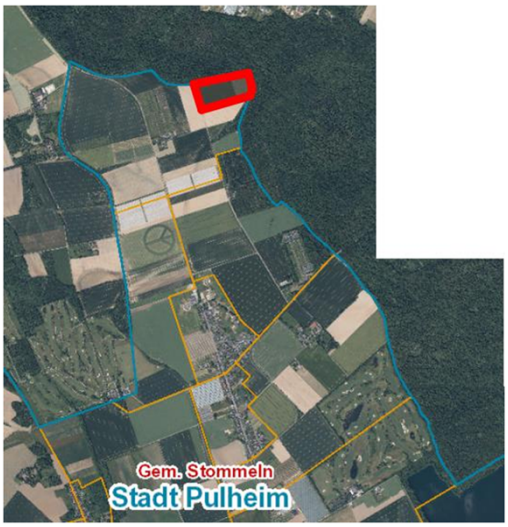


Abbildung 1 Grünordnungsplanfläche nördlich Stommelerbusch (Gem. Stommeln, Flur 22, Flurst. 24, 26 u. 27)

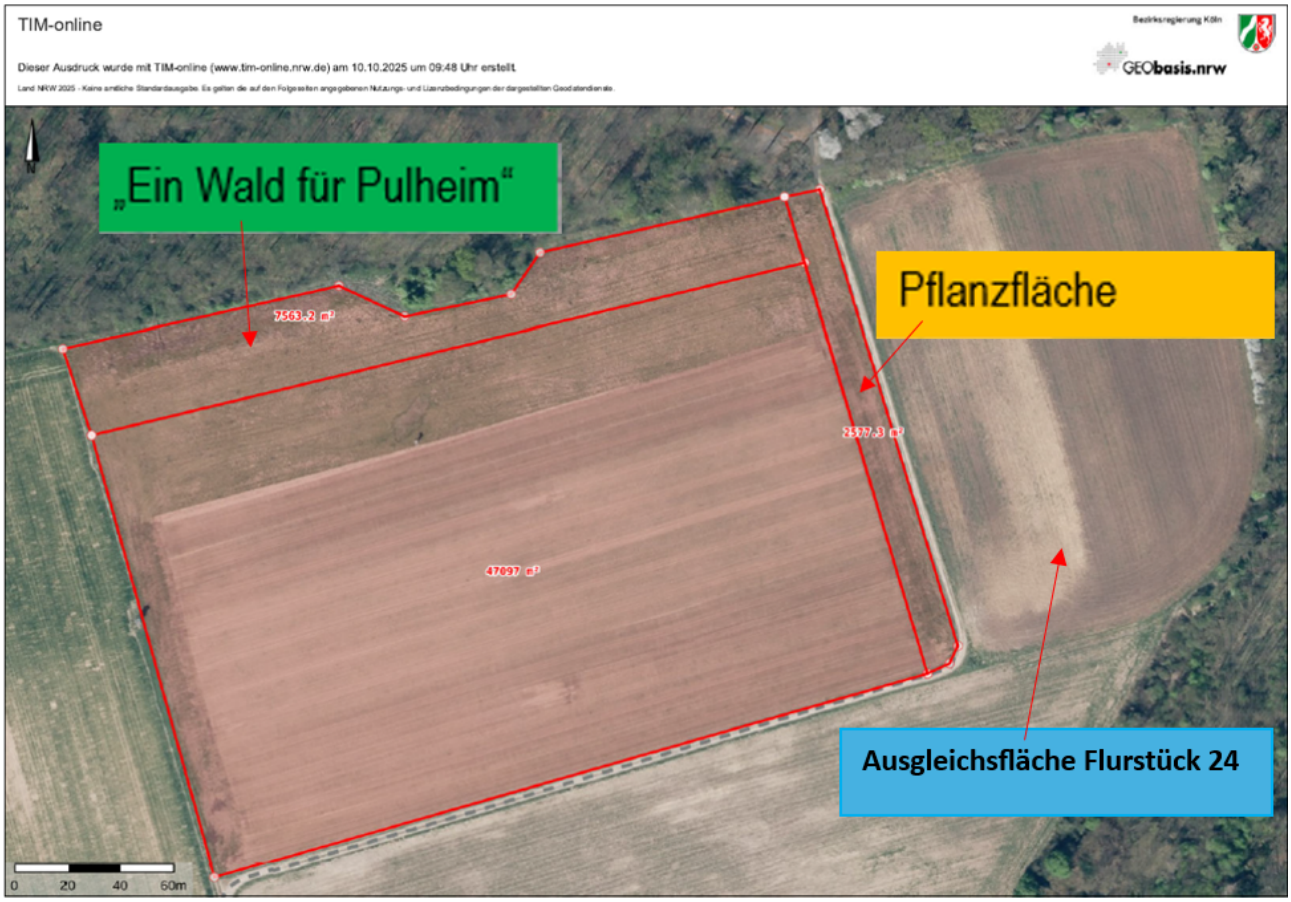


Abbildung 2 Pflanzfläche "NRW pflanzt" und "Ein Wald für Pulheim" sowie Ausgleichsfläche FlSt 24.

Der Stadt Pulheim entstehen aus der Maßnahme keine Kosten. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Spenden in Höhe von 20 € je Baum, die im Rahmen der Initiative „NRW pflanzt“ durch die Initiative eingeworben und eingesetzt werden. Auf die Finanzierung der Bäume nebst Pflanzung und Entwicklungspflege entfällt ein Anteil von 10€/Baum, so dass die Schenkung bei 1.000 Bäumen einem Gesamtwert von mindestens 10.000€ entspricht.
Von den übrigen 10€ Spendengeldern entfallen 6€ auf Betriebs- und Verwaltungskosten sowie Transaktionsgebühren der ROBIN GUT Stiftung. 4€ kommen dem Förderverein der jeweils beteiligten Schulen zugute.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines Pflanzaktionstages unter aktiver Beteiligung von Schülerinnen und Schülern lokaler Schulen. Für die Stadt Pulheim ist die Teilnahme an „NRW pflanzt“ eine sinnvolle Ergänzung bestehender Maßnahmen zur Entwicklung und Qualifizierung des Stadtgrüns. Das Projekt leistet einen konkreten Beitrag zum kommunalen Klimaschutz, zur Förderung der biologischen Vielfalt und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.